

Zum Kommentare von Miriam Tarcov – „Ich habe die Biographie von Jose Arguelles gelesen“

Wie wurde der Dreamspell Kalender erfunden?

von Carl Johan Calleman

15. Mai 2009

Übersetzung und Verantwortlich für die Veröffentlichung: INDALOSIA-BARBARA

Die Frage, wie und warum der Dreamspell Kalender von Jose und Lloydine Arguelles erfunden wurde, besteht schon lange.

Nun jedoch steht die Biographie von Jose Arguelles, geschrieben von Stephanie South, seit den Antworten von Ex-Frau Miriam Tarcov, in einem anderen Licht.

<http://www.tortuga.com/portal/node/2724>

Während Miriam Tarcov offensichtlich José Argüelles aus der Perspektive einer Frau und Mutter beschreibt, möchte ich aus meiner eigenen Sicht darauf hinweisen, dass die persönlichen und ethischen Merkmale wie sie jetzt neu beschrieben wurden, sehr ernste Konsequenzen für die Menschen im Allgemeinen haben können, welche ihre ganze Hoffnung auf die Beratungen und die Begleitung von Jose Arguelles mit dem Maya-Kalender (Dreamspell) gesetzt haben.

Es sollte hier gesagt werden, dass José Argüelles es früh verstanden hat, den Maya-Kalender - der eine entscheidende Quelle des Wissens für die Menschheit dieser Zeit ist - sich eigen zu machen, aber leider sind Abertausende und mehr Menschen weltweit in die Irre geführt worden in dem Glauben, dass der Kalender, den er erfunden hat, der wahre Maya-Kalender sei.

Dies wirft die Frage auf, warum hat er den Dreamspell Kalender erfunden anstatt den ursprünglichen Mayan Kalender in seiner wahren Form zu fördern.

Ich habe bereits in der Vergangenheit schon darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Gründe jene sind, dass der Focus des wahre trad. Maya Kalender auf die Mayas und nicht auf Jose Argüelles gerichtet ist. Ebenso habe ich auch bereits dahin argumentiert, dass der Dreamspell Kalender in der Tat genau so definiert wurde dass José und Lloydine sich die " Meisterzahlen 11 und 22 " im Tzolkin gegeben haben und sich ihre Geburtsdaten dafür zur Grundlage genommen haben.

(siehe hierzu:

http://www.calleman.com/content/articles/deutsch/DerDreamspell_ThirteenMoon.htm).

Die große Anzahl der Menschen standen somit unter der Illusion, dass sie den wahren Mayakalender verwendeten und haben somit unwissentlich ihre Energien auf diese "Meister" übertragen die diesen Kalender entworfen haben.

Diese Erklärung stimmt so perfekt überein mit jenen Eigenschaften, der Haltung und der Art und Weise gegenüber anderen, wie Jose Argüelles von Miriam Tarcov beschrieben wurde und hat mit dieser Beschreibung noch ein zusätzliches Gewicht an Bedeutung bekommen in der Erklärung über die Herkunft des Dreamspell Kalender.

Es gibt keinen Grund daran zu zweifeln, da es etwas ist, worum sich weder José noch Lloydine gekümmert hätten, denn gäbe es eine natürliche Herkunft, dann wäre es doch die einfachste Sache der Welt für sie, dies zu erklären. (siehe im Anhang die E-Mail Diskussion zwischen mir und Lloydine Arguelles).

Es ist möglich, dass Lloydine Arguelles nicht weiß wie der Dreamspell entworfen wurde, aber es bleibt nach wie vor in der Verantwortung der Erfinder diesen Kalender in deutlichen Worten zu erklären.

Doch die neue Biographie bietet auch hier keine Erklärung dafür, warum sie eine neuen "Maya" Kalender erfunden haben, statt den wahren traditionellen Maya-Kalender zu verwenden und ihn somit in der Tat vollständig ignorierten.

Doch an einer Stelle in dem Buch erhalten wir zwischen den Zeilen einen Hinweis auf die Erklärung für das Dreamspell Kalender-Design worauf sich Jose auf einen Traum bezieht: "Wenn die östliche Sonne auf die westliche Sonne trifft auf dem 33. Grad ".

Merkwürdigerweise, selbst wenn dieser Traum so bedeutend für ihn war, kann und will er die tatsächliche Bedeutung der Zahl 33.Grad nicht erklären und es bleibt weiter im Dunkeln.

Wenn jedoch die Persönlichkeitsbeschreibung die von Miriam Tarcov gegeben wurde richtig ist, gibt es nur eine logische Schlussfolgerung, dass genau diese Bindung an die Zahl 33. Grad ihn dahin führte, den Dreamspell Kalender in dieser Weise zu erfinden und ihm selbst und Lloydine die Kin Zahlen 11 und 22 zu geben, denn wir wissen ja $11+22=33$.

Dies ging solange bis zu jenem Tag an dem die 33jährige Stephanie South kam und dem Traum eine neue Bedeutung gab für jenen Mann der das Buch "The Mayan Factor" geschrieben hat, nach dem er die Maya 33 Jahre lang studiert hatte und offensichtlich genau auf diese weitere Masterzahl hin gelebt hatte.

Ich selbst sehe nichts falsches daran einen Kalender zu erschaffen, der auf einer "persönlichen" Mythologie basiert. Was aber ein großer Anlass zur Sorge ist, ist dann, wenn andere Menschen damit hineingezogen werden in so eine Mythologie ohne ihr eigenes Wissen darüber.

Vor allem, wenn eine solche versteckte persönliche Mythologie sie wegführt vom wahren trad. Maya-Kalender der ein entscheidender Schlüssel Faktor ist, hin zu einem besseren Verständnis unserer Zukunft und Jose Arüelles lässt die Menschen damit unwissend und in der Dunkelheit zurück.

Carl Johan Calleman

www.calleman.com

15. Mai 2009

.....

Hier die Übersetzung aus dem E-Mail Dialog Carl Calleman und Lloydine Arguelles

Dialog über den Ursprung des Dreamspell Kalenders **zwischen** **Lloydine Argüelles and Carl Johan Calleman**

Verantwortlich für die Veröffentlichung – www.indaloesia.de

Juni 2007

Lieber Dr. Calleman,

Ich habe diese e-mail ohne jeden Text erhalten, deshalb hab ich das als Anregung verstanden, Ihnen ein paar persönliche Zeilen zu schreiben. Ich weiß schon seit geraumer Zeit von Ihrer Arbeit. Ich habe einige der Statements gelesen, die Sie über das Quellenmaterial mit Namen "Dreamspell" veröffentlicht haben: Die Reise des Zeitschiffs Erde 2013.

Da ich diese Produktion mit geschaffen habe, habe ich mein eigenes Wissen davon, wie unsere beiderseitige Entdeckung zustande kam. Ich würde mich freuen, meine Erfahrung mit Ihnen zu teilen, sollten Sie an speziellen Fragen interessiert sein.

Ich bin kein Mayanist, aber ich habe intensiv an den mathematischen Codes gearbeitet, die zu der Entdeckung des Zeitgesetzes führten. Ich weiß um die Strahlenmatrix und den Plus-eins-Faktor, beides meiner Meinung nach grundlegenden Dekodierungen.

Wie gesagt, wenn Sie interessiert sind, könnten wir einen Dialog eröffnen. Ich spreche aus dem Herzen und ohne an einem Ergebnis zu kleben.

Ihnen alles Gute
Lloydine Bolon Ik
lloydine@lloydine.com

Liebe Bolon Ik,

ich möchte zuerst sagen, dass mein persönlicher Kontakt zu Don Alejandro mir neue Einsicht darüber gegeben hat, wie die Maya selbst die Begegnung mit dem Dreamspell/Dreizehn-Monde-Kalender gesehen haben. Im Popol-Vuh sagen die Götter irgendwo zu den gerade erschaffenen Menschen: "Sei genau, ehre die Tage". Das drückt die Einsicht aus, dass es für das Überleben der Menschheit und den Erfolg dieser Schöpfung förderlich ist, dass der wahre Kalender befolgt und die wahren Tagesenergien geehrt werden. Ohne dies kann das Göttliche nicht wirklich erkannt und geehrt werden. Daher fragte Don Alejandro Oxlay in einem Interview mit mir neulich, sich auf Ihren Dreamspell beziehend: "Welches Recht haben sie, unseren Kalender zu verändern?" Ich möchte, dass Sie bedenken, dass die Folgen dieser Veränderung des traditionellen Kalenders viel schwerwiegender waren, als Sie anfangs dachten, als Sie den Dreamspell-Kalender erfanden. Wenn sonst nichts, so sollte wenigstens jedem denkenden Menschen ersichtlich sein, dass der Dreamspell-Kalender dem Gregorianischen dadurch völlig untergeordnet ist, dass er dessen Schalttage überspringt. Daher kann er kein genauer Ausdruck des fortschreitenden Fließens der göttlichen Schöpfung sein.

Deshalb und wegen seines ungenauen Ursprungs schafft er tatsächlich "Kalenderkriege", wie es heute z.B. in Polen der Fall ist und vielleicht morgen in Deutschland, wo die alte Dreamspell-Garde weiterhin die Menschen belügt, indem sie behauptet, dass der Dreamspell der Maya-Kalender ist. Man gibt keinerlei Erklärung darüber ab, warum er sich vom echten Maya-Kalender unterscheidet. Daher wird der Dreamspell-Kalender genau das Gegenteil von einem Friedenskalender, aus dem einfachen Grund, weil sein Ursprung nicht klar genannt wird, sondern verborgen ist. Geheimnisse machen keine Werbung für Gleichheit und Frieden, sondern gehören zu dem alten Paradigma autokratischer Macht.

Ich vermute, dass Sie sich, als Sie den Dreamspell erfanden, sehr vom Göttlichen inspiriert gefühlt und sich deshalb erlaubt haben, über einige Konsequenzen hinwegzusehen, die jetzt offensichtlich werden. Damals wurde das Wesen des Heiligen Kalenders und sein Verhältnis zur göttlichen Schöpfung jedoch noch nicht verstanden. Bezüglich Maya-Kalender ist seit den frühen

Neunziger Jahren viel geschehen, und die Grundlage dafür, wie ein wirklich spirituelles Kalendersystem organisiert werden muss, hat sich geändert. Ich weiß nicht, ob Sie irgendeins meiner Bücher gelesen haben, aber ich empfehle Ihnen das unbedingt, da sie vielleicht eine neue Perspektive ermöglichen und ein Öffnen gegenüber einer neuen ganzheitlichen Theorie darüber, wie man sich auf das Einssein zu bewegt. Ich bin davon überzeugt, dass der Maya-Kalender durch meine eigene Arbeit gelöst worden ist, und Sie werden mehr Beweise darüber finden, da Barbara Hand Clows Buch in ein paar Monaten herauskommt. In Wirklichkeit ist keine ernsthafte Kritik dem Verständnis der Schöpfung als ein Fortschreiten durch Neun Unterwelten zuleibe gerückt. Um das alles zu erkennen, bedarf es eines Grundwissens der Menschheitsgeschichte und Evolution. Der Gebrauch des Maya-Kalenders heute muss dieses Verständnis widerspiegeln, und von diesem Verständnis her ist es absolut klar, dass die Entwicklung des göttlichen Plans mit nichts außer dem wahren Heiligen Kalender in Einklang gebracht werden kann. Wie schon im Popol-Vuh gesagt wurde... Wenn Sie einen Dialog fortsetzen wollen, empfehle ich, dass Sie meine Bücher lesen. Ich glaube, dass jeder, der heute mit dem Maya-Kalender arbeitet, für sich selbst zu einer Entscheidung kommen muss, ob die Theorien darin wahr sind oder nicht. Und von dort muss er weiter gehen.

Für den Mittelpunkt des Fünften Tages der Galaktischen Unterwelt, den 19. bis 23. Mai 2007, werden Pläne gemacht für weltweite Meditationen als Teil der Durchbruchfeier (siehe www.commonpassion.org). Diese schließen nicht nur die Dekksha- und TM-Bewegung ein, sondern legen auch einen Schwerpunkt auf die Friedensmanifestationen in Jerusalem. Ich möchte Sie einladen, Teil dieser weltweiten Manifestation zu werden und Ihren Einfluss in der Dreamspell/Dreizehn-Monde - Gemeinschaft dahingehend zu nutzen, dass Sie sie zu einer Teilnahme bewegen. Das würde dabei helfen, die Kalenderkriege zu beenden. Ich finde, die Erde verdient das, und ganz bestimmt die Maya, nachdem sie über die Jahre so viel Druck ausgehalten haben, ihren Kalender zu ändern. Ich finde auch, dass Sie es verdienen, nachdem Sie soviel Kraft aufgebracht haben mit der Absicht, der Menschheit etwas Gutes zu tun. Lassen Sie mich bitte wissen, ob solch eine Brückenbauerrolle für Sie interessant wäre. Ich habe jedoch das Gefühl, es wäre im Interesse aller, wenn die Ursprünge des Dreamspell-Kalenders geklärt werden könnten. In den meisten Gegenden der Welt bleibt dies ein viel weiter verbreiteter Kalender als der authentische Maya-Kalender, und in diesem Sinne ist er ein ungeheurer Erfolg. Lange Zeit habe ich gedacht, dass Ihr persönlicher Einsatz für diesen speziellen Kalender von großer Bedeutung war. Daher würde ich gerne ein paar spezielle Fragen stellen, und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sie beantworten könnten:

1/ Waren Sie, als Sie die Dreamspell Tzolkin-Zählung entwickelten, sich der Existenz der traditionellen Maya Tzolkin-Zählung bewusst, die bei den Maya noch immer in Gebrauch ist? Falls ja, glaubten Sie, dass Ihre Zählweise Vorteile hätte gegenüber der traditionellen Zählweise und – falls ja, was glaubten Sie, was das für Vorteile wären?

2/ Wie wurde die Dreamspell-Zählung am Gregorianischen Kalender verankert? In anderen Worten: Es muss eine Energie in Ihrer Tzolkin-Zählung gewesen sein, die auf ein bestimmtes Gregorianisches Datum ausgerichtet war, um die Rechenmethode für die verschiedenen Arten zu schaffen. Ich glaube, dass die Dreamspell-Zählweise auf Ihrer Identifikation mit der Energie von Bolon Ik-Quetzalcoatl beruhte und dass es diese Energie war, die an Ihrem Gregorianischen Geburtstag verankert wurde.

3/ Warum haben Sie sich entschieden, den Gregorianischen Schalttag aus der Dreamspell Tzolkin-Zählweise wegzulassen?

Ich wäre Ihnen überaus dankbar, wenn Sie helfen könnten, diese Fragen zu klären.

Alles Gute
Namaste and In Lak'ech
Carl Johan

28.01.2007
8 - Cimi

Dreamspell: 5 - Eagle

Grüße an Carl Johan,

Statt oberflächlich darüber zu schreiben, habe ich tief über diese Fragen nachgedacht. Ich glaube, dass das, was ich zu sagen habe, die Wahrheit meines Herzens ist und dass es hilfreich ist, alles zu bedenken. Ich wertschätze diese Gelegenheit, mit Ihnen in einen Dialog zu treten, und ich danke Jose Jaramillo für das Ermöglichen unserer Verbindung.

Zu Beginn möchte ich ansprechen, was nach meinem Gefühl im Zentrum unserer Dialogseröffnung steht, und das ist das Statement von Don Alejandro:

“Welches Recht haben sie, unseren Kalender zu verändern?”

Wir haben den Maya-Kalender nicht verändert. Der traditionelle Maya-Kalender steht für sich. Statt den Maya-Kalender zu verändern, haben wir eine andere wechselnde rituelle Zählweise, bekannt als Dreamspell, zur Sprache gebracht.

Ich möchte folgendes klären: Wir haben den Dreamspell nicht “erfunden”. Ich stehe auf dem Standpunkt, dass es eher eine Offenbarung als eine Erfindung war. Offenbarung bedeutet nicht Channelling. Unser Vorgehen war geprägt von strenger systematischer Analyse und Erforschung der mathematischen Struktur, die den Maya-Kalender belebt, und davon, diese Offenbarung anzuwenden, um eine universale Schablone zu schaffen, die jedem zugänglich ist. Zahlen sind unabhängig von Kulturen und frei von historischem Kontext.

Der Erfolg der Verbreitung des Dreamspell über die Erde beweist diese Universalität und Gültigkeit. Die Dreamspell-Zählweise ist nicht ausschließlich – sie leugnet nicht die Gültigkeit irgendeiner anderen heiligen Tradition.

Als Antwort auf Ihre Frage “Wussten Sie, dass Ihre eigene Zählweise Vorteile gegenüber der traditionellen Zählweise haben würde?” In keinsten Weise sind wir davon ausgegangen, dass der Dreamspell Vorteile GEGENÜBER der traditionellen Zählweise hätte, jedoch -- ich würde es eindeutig sagen, ja, ich habe das Gefühl, der Dreamspell erfüllt den Zweck als ein Umrechnungswerkzeug, heraus aus der Disharmonie des Gregorianischen Kalenders hinein in die Harmonie galaktischer Kultur. Das Dreamspell Kalendersystem gründet auf einem ganzen Arbeitskörper und es wäre unmöglich, alle seine Vorteile in dieser e-mail detailliert darzulegen. Beim Erhalt Ihrer zweiten Mail habe ich empfunden, dass Sie eine ganz spezielle Tagesordnung haben, so dass ich noch mehr geneigt bin, die Illusion der Konfrontation anzusprechen, die ich als leisen Unterton in Ihrem Schreiben fühle. Mehrere Statements in Ihrer e-mail lassen mich glauben, dass Sie die zugrunde liegende Harmonie und friedliche Absicht des Dreamspell nicht verstehen. Um es noch einmal zu wiederholen, ich habe nichts gegen die traditionelle Zählweise und keine Grundlage dafür, ihr nicht zu glauben. Ich glaube einfach an die Koexistenz beider Systeme.

Wer nimmt an diesen Kalenderkriegen teil? Auseinandersetzung und Zweiheit tauchen immer dann auf, wenn jemand von uns eine absolute Position einnimmt. Sich selbst als “richtig” darzustellen, indem man jemand anderen als “falsch” identifiziert ist Zweiheit in Aktion. Von meinem 34 Jahre währenden Weg als praktizierende Buddhistin habe ich gelernt, dass es das Wesen der Erleuchtung ist, in eine Realität jenseits der Zweiheit einzutauchen, wo man vielfältige Sichtweisen gleichzeitig umarmen kann.

Ich würde mich freuen, mehr Informationen über die Menschen in Polen zu bekommen, auf die Sie sich beziehen, da dieser Konflikt neu für mich ist, und ich biete selbst meinen Dienst an, diese Situation zu bereinigen. Im Interesse zusammenarbeitender Entwicklung hoffe ich, dass dieser unser Dialog Sie fesselt. Schließlich, wenn ich mich recht erinnere, sind Sie auch am Gregorianischen 15. Mai geboren – aber ich weiß nicht, in welchem Jahr. Kennen Sie Ihre Dreamspell Galaktische Signatur? Als ich feststellte, dass ich nach der traditionellen Zählweise 9 Caban war, war ich wirklich bewegt davon, weil ich wusste, dass es der perfekte Dreamspell Analogpartner war ” verbunden mit dem Planet Uranus – derselbe Klang, dieselbe Dreamspell Erdenfamilie.

Da ich gerade von meinem Geburtstag spreche – ich möchte gerne Ihr Konzept entlarven, dass wir die Dreamspell-Zählweise so geschaffen haben, dass sie auf unseren Geburtstagen basiert.

Was deuten Sie damit an? Ich weiß aus meinem Innersten, dass wir diese Arbeit nicht als Methode zur Aufblähung unserer Egos getan haben. Im Gegenteil.

Mit Bezug auf die Schalttag-Frage: Der Grund für die Auslassung des Schaltjahr-Tages als 0.0 Hunab Ku ist das Aufrechterhalten der mathematischen Präzision der Erdfamilien und ihres 52-Jahre solar-galaktischen Musters. In diesem Sinne ist die Strahlenmatrix der Synchronizität intakt, obwohl die lineare Zählweise der Tage unterbrochen erscheinen mag.

Nun, für den Augenblick ist dies genügend Antwort ... nichts ist jemals ganz absolut. Ich lebe für den Augenblick, einen Tag um den anderen. Ich glaube, dass dies unglaubliche Möglichkeiten schafft für Wandlung und Entwicklung.

Danke für die Informationen über die Durchbruchfeier.

Es ist wunderbar, wie Sie ein anderes Beispiel für unseren Bedarf an friedlicher Synchronisation liefern. Bitte informieren Sie mich weiterhin, und ich werde der Führung meines Herzens weiter folgen in Bezug auf eine Teilnahmemöglichkeit.

Namaste und In Lak'ech
Lloydine Bolon Ik

Liebe Lloydine, Bolon Caban,

ich wertschätze Ihre gegenwärtige Sicht von Zweiheit und Erleuchtung, aber die Verwirrung ist schon da, was den Maya- und den Dreamspell-Kalender betrifft. Auf breiter Front mangelt es diesem Verhältnis an Klarheit, und das haben Sie verursacht. Ich würde sagen, dass eine breite Mehrheit von Menschen den Dreamspell fallen lassen würden, wenn sie wüssten, wie gravierend er vom Maya-Kalender abweicht. Das ist schon in Skandinavien passiert, wo der Dreamspell jetzt total verschwunden ist aus dem einfachen Grund, dass relevante Informationen über ihn zu haben waren. Ich glaube, die gleiche Entwicklung zeichnet sich in den Niederlanden ab und vielleicht auch in den USA. Die meisten Menschen wollen nichts, das nicht authentisch ist, besonders dann nicht, wenn es völlig konträr ist zu den Wünschen der Eingeborenen, bei denen es seinen Ursprung hat. Ich glaube nicht, dass Sie diesen Prozess der Rückkehr zum wahren Kalender umkehren können, aber ich bin sicher, dass sie ihn beschleunigen oder verlangsamen können, je nachdem, was Sie tun. Deshalb glaube ich, dass es wichtig ist, sich anzusehen, wie diese verwirrende Situation, die immer noch in vielen Teilen der Welt regiert, zustande gekommen ist.

Es scheint, dass Sie es vergessen haben oder nicht wissen, wie die Dreamspell-Zählweise entworfen wurde. Peter Toonen, von dem ich annehme, dass Sie ihn kennen, sagt jedoch, dass er es weiß. Selbst jemand, der nicht Holländisch studiert, ist wahrscheinlich in der Lage, diesem Thema zu folgen in einem Artikel im Spiegelbeeld (http://www.pan-holland.nl/Artikels/artikel_PT.htm) als Antwort auf meinen Artikel über die Verborgene Tagesordnung des Dreamspell. Er sagt dort, dass die Dreamspell-Zählweise entworfen wurde basierend auf dem Perex Codex und das wegen einer magischen kosmischen Synchronizität, deretwegen Sie und Ihr Ex-Ehemann zufällig Bolon Ik geworden sind und deren Meisterzahlen Sie haben.

Peter sagt hier natürlich nicht die Wahrheit. Er weiß genug über Maya-Kalender um zu wissen, dass der Perex Codex prä-kolumbianisch ist - Palenque, 13. Jh. - und dass er auf der wahren Maya Tzolkin-Zählweise beruht. Daher nimmt dieser Kodex keinen Bezug darauf, warum die Schalttage des Gregorianischen Kalenders übersprungen werden (von dessen Existenz die Maya zu der Zeit nicht einmal wussten), um den Tzolkin harmonischer zu machen. Er weiß genauso gut, dass der Perex Codex keinen Anhaltspunkt für den Tzolkin liefert, der aus dem 15. Mai 1943 (Lloydine Argüelles Gregorianischer Geburtstag, Anmerkung des Herausgebers) Bolon (9) Ik machen würde.

Warum also denkt sich Peter diese Story aus? Weil er und seine Kollegen in anderen Ländern die Menschen lange angelogen haben, indem sie sagten, dass der Dreamspell der Maya-Kalender wäre. Viele von ihnen leben jetzt davon, und da der wahre Heilige Kalender Verbreitung findet, wollen sie keine frühere Fehlinformation zugeben, sondern die Wellen beruhigen. Wenn Sie

aufrichtig diese Falschaussagen gegen den wahren Kalender beenden wollten, hätten Sie tatsächlich wieder einen Fulltimejob: Reisen um die Welt, diesmal den Lebensunterhalt Ihrer früheren Anhänger bedrohend.

Warum also hat Peter in den Neunzigern nicht die Wahrheit über den Maya-Kalender gesagt, obwohl er tatsächlich da schon wusste, dass der Dreamspell nicht authentisch war? Ich glaube, es kann etwas mit der Tatsache zu tun haben, dass man in den Neunzigern Botschaften verschickte wie: *„Das gesamte Wissen im Dreamspell ist unabänderliches Wissen.“* *„Wenn wir denken, 98% des neuen Wissens kann ich zustimmen, aber das restliche Wissen kann ich nicht akzeptieren, dann müssen wir bedenken, wie sich das Ego einmischen und eine Wissensverzerrung verursachen kann.“* *„Alles, was aus der Urquelle von Valum Votan kommt [José Argüelles, Anmerkung des Herausgebers], muss als Prophezeiung betrachtet werden..“* etc., etc.. Damit wurde eine fast diktatorische Mentalität geschaffen. Ich habe zufällig einige dieser Botschaften, obwohl sie nur für internen Gebrauch gedacht waren. Der Dreamspell-Kalender wurde ohne Zögern als der Maya-Kalender vorgestellt, und es war nicht erlaubt, ihn infrage zu stellen. Die Tatsache, dass die Maya ihn nicht benutzten und nicht wollten, dass ihr Kalender verändert wurde, fand damals keine Erwähnung. Wenn man die unverfrorene Selbstaufblähung bedenkt, die in ihr sichtbar wird, glaube ich einfach nicht – ohne einen Vorschlag des Gegenteils – dass Ihre Zählweise nicht auf Ihren eigenen Geburtstagen basierte. In Ihrem früheren Brief ließen Sie durchblicken, dass Sie mir antworten würden mit Sorge um jeden Betroffenen, und ich denke mir, dies ist ein Teil von dem, was ich hier auf dem Spiel stehen sehe. Welche anderen Gründe sollten Sie haben, die Antwort auf eine klare Faktenfrage zu verweigern?

Nachdem Sie zu solchen Extremen greifen, wie eine absolute Position einzunehmen, indem Sie in Ihrer Bewegung jegliches Wissen um den wahren Kalender unterdrücken, versuchen Sie jetzt denjenigen Dualität vorzuwerfen, die ihn aufrechterhalten, in diesem Fall mir. Angesichts Ihrer Geschichte glaube ich nicht, dass Sie die richtige Person sind, das zu tun. Es ist zwecklos zu sagen, dass ich von Ihrer Antwort oder Mangel an Antwort auf meine Fragen enttäuscht bin. Ich hatte auf zumindest ein kleines Zeichen von Klärung, Selbstkritik, Demut oder Willen gehofft, die Konsequenzen dieser früheren Erhöhung abzumildern, die wirklich wenige schlagen können. Für mich bestätigt der Erfolg des Dreamspell ihn nicht, und ganz sicher nicht als ein Maya-Kalender. Auch Coca-Cola, McDonalds und viele amerikanischen Pharma-Gesellschaften sind sehr erfolgreich mit Produkten, die manchmal aus Eingeborenen-Traditionen stammen. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie auf irgendeine Art besser sind als die Originale, außer der Effektivität ihres Marketings. Erfolg ist kein Indikator für Qualität und Authentizität.

Wie Sie betonen, habe ich auch eine Tagesordnung, aber es ist keine verborgene. Die Tagesordnung dient dazu, das Wissen um den wahren Maya-Kalender zu verbreiten, was es auch nötig macht, den Leuten zu sagen, was nicht der Maya-Kalender ist. Diejenigen z.B., die behaupten, dass heute nicht 10 Lamat ist und dass es stattdessen eine beliebige andere Zahl und ein beliebiges anderes Tageszeichen haben könnte, das ihnen vielleicht offenbart worden ist, sagen eigentlich, dass die Energien des Heiligen Kalenders nicht real sind und sie bloß von den Vorfahren ausgedacht wurden. Weil er nicht mit diesen wahren Energien übereinstimmt, müssen Dreamspell-Befolger tägliche Mantras wiederholen, um zu versuchen, seine Energien real werden zu lassen. Und dadurch, dass sie dies tun, wird eine Traumwelt von Synchronitäten geschaffen. Das ist nichts Neues. Dasjenige, worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, dehnt sich aus! Ich bin jedoch überzeugt, dass die Energien des wahren Heiligen Kalenders als solche real sind und ich basiere meine Tagesordnung darauf. Das ist etwas, was ich mit den Maya-Ältesten gemeinsam habe. Je mehr Stellen es gibt, wo Klarheit darüber geschaffen werden kann, desto besser. Es bleibt noch immer übrig zu sehen, ob Sie wirklich gewillt sind, dazu beizutragen, oder ob Sie einfach auf dem alten Weg weitermachen, indem Sie ein Vermächtnis aufrechterhalten, das auf Geheimnistuerei und absoluten Positionen basiert.

Ich will auch herausstellen, dass nach meinem Verständnis der englischen Sprache es nicht das Gleiche ist, etwas entlarven zu wollen oder es tatsächlich zu entlarven. Daher ist dies in Abwesenheit einer glaubwürdigen alternativen Erklärung nicht geschehen, obwohl Sie den Gedanken entlarven wollen, dass die Dreamspell-Zählweise an Ihrem Geburtstag verankert ist, und ich werde dies weiter öffentlich sagen. Die Geburtstags-Erklärung hat jetzt an zusätzlichem

Gewicht gewonnen, weil Sie sich weigern, die Frage zu beantworten, woran die Dreamspell-Zählweise stattdessen verankert wäre. Dies ist keine Frage, die man unter den Teppich kehren kann, indem man Verweise auf Mathematik oder Harmonielehre herumfegt. Es handelt sich um eine konkrete Frage, auf die es eine konkrete Antwort gibt: Welche Tzolkin-Energie in der Dreamspell-Zählweise wurde mit welchem Gregorianischen Datum verankert und warum? Es ist auch eine einfache Frage, die jemand, der nichts zu verbergen hat, direkt beantwortet hätte, um Misstrauen zu verhindern. Wenn Sie eine Antwort parat haben, lassen Sie es mich bitte wissen, und wenn ich mit meiner Erklärung falsch liege, werde ich es wiedergutmachen.

Grüße
Carl Johan, Hol - Ix

Lieber Dr. Calleman,

Haben Sie zu irgendeinem Zeitpunkt das Original Dreamspell Handwerkszeug gelesen oder erfahren, dass 1990 produziert wurde? Dreamspell: die Reise des Zeitschiffs Erde 2013 bezieht sich nicht einmal auf den Maya-Kalender.

Dieser Dreamspell wurde als ein Galaktischer Spielplan dargestellt, eine besondere Definition Galaktischer Kultur, basierend auf dem 13:20 Verhältnis und dem 0-19 Zahlencode. Als der Dreamspell 1990 herausgegeben wurde, war es nicht unsere Absicht, dass er auf irgendeine Art Mayakalender genannt wurde, obwohl wir immer die mathematische Grundlage des 260-Tage Tzolkin Gitters anerkannt haben. Wir haben das Handwerkszeug herausgegeben als ein in sich geschlossenes Spiel, ein Spiel von Selbst-Weissagung, das auf natürlicher Zeit gründete.

Wir haben nie Geld für irgendetwas genommen, das wir getan haben. Wir haben gelebt wie "Buddha mit einer Bettelschale" und sind dahin gereist, wohin wir eingeladen wurden, und haben geredet und das Dreamspell-Handwerkszeug vorgestellt. Dreamspell wurde als Geschenk herausgegeben. Es lag nicht in unserer Macht, die Folgen unserer Arbeit zu kontrollieren. Ich erkenne an, dass Sie Wissenschaftler sind und Ihre eigene Arbeit zu tun haben. Als Wundergläubige, die ihrem eigenen Verstand traut, sage ich einfach zu Ihnen "Ihnen Ihre Arbeit und mir meine." Deshalb beschließt dies die Kommunikation. Im Zustand der "Einheit", die Sie suchen, gibt es keinen Feind außerhalb des Selbst. Wir sind alle gleichermaßen erleuchtet und gleichermaßen von unserer eigenen Meinung geblendet.

Friede sei mit Ihnen
Lloydine Bolon- Ik

Verantwortlich : Barbara Swoboda, www.indalosalia.de
Übersetzung von Gabi Rütter